

Baltruweit gibt den Bänkelsänger

Lieder aus der
Lutherzeit erklingen.

WITTENBERG/MZ - Fritz Baltruweit, einer der bekanntesten Singersongwriter der evangelischen Kirche, wird beim Wittenberger Stadtfest „Luthers Hochzeit“ geistliche Volkslieder aus der Lutherzeit vorstellen. Im Hof des Alten Gefängnisses spielt und singt er Melodien und Texte von damals.

Viele geistliche Lieder entstanden in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts, die Botschaften der Reformation verbreiteten sich über die Bänkelsänger und viele neue Volkslieder. Es gehörte zum Marktgeschehen, dass im engen Treiben der Händler und Marketender, die ihre Ware feilboten, der eine oder andere bunt gekleidete Mann mit einer Laute auftauchte: Bänkelsänger boten Unterhaltung und Information. Und nicht wenige sangen auch von den Geschichten, die sich einst in Wittenberg zugetragen haben. „Nun freut Euch liebe Christeng'mein und lasst uns fröhlich springen“: Bevor dieses und andere Lieder ihren Platz im Evangelischen Gesangbuch einnahmen, hatten sie als Bänkelsänge bereits ihre große Show auf den Marktplätzen der Städte.

Vorstellen wird Baltruweit diese und andere Geschichten rund um das geistliche Liedgut der Reformation am Samstag, dem 10. Juni, 15.30 Uhr, und am Sonntag, dem 11. Juni, um 14 Uhr im Hof des Alten Gefängnisses von Wittenberg. Dort findet während der Weltausstellung Reformation wie berichtet die Ausstellung „Luther und die Avantgarde“ mit fast 70 Künstlern aus fünf Kontinenten statt.